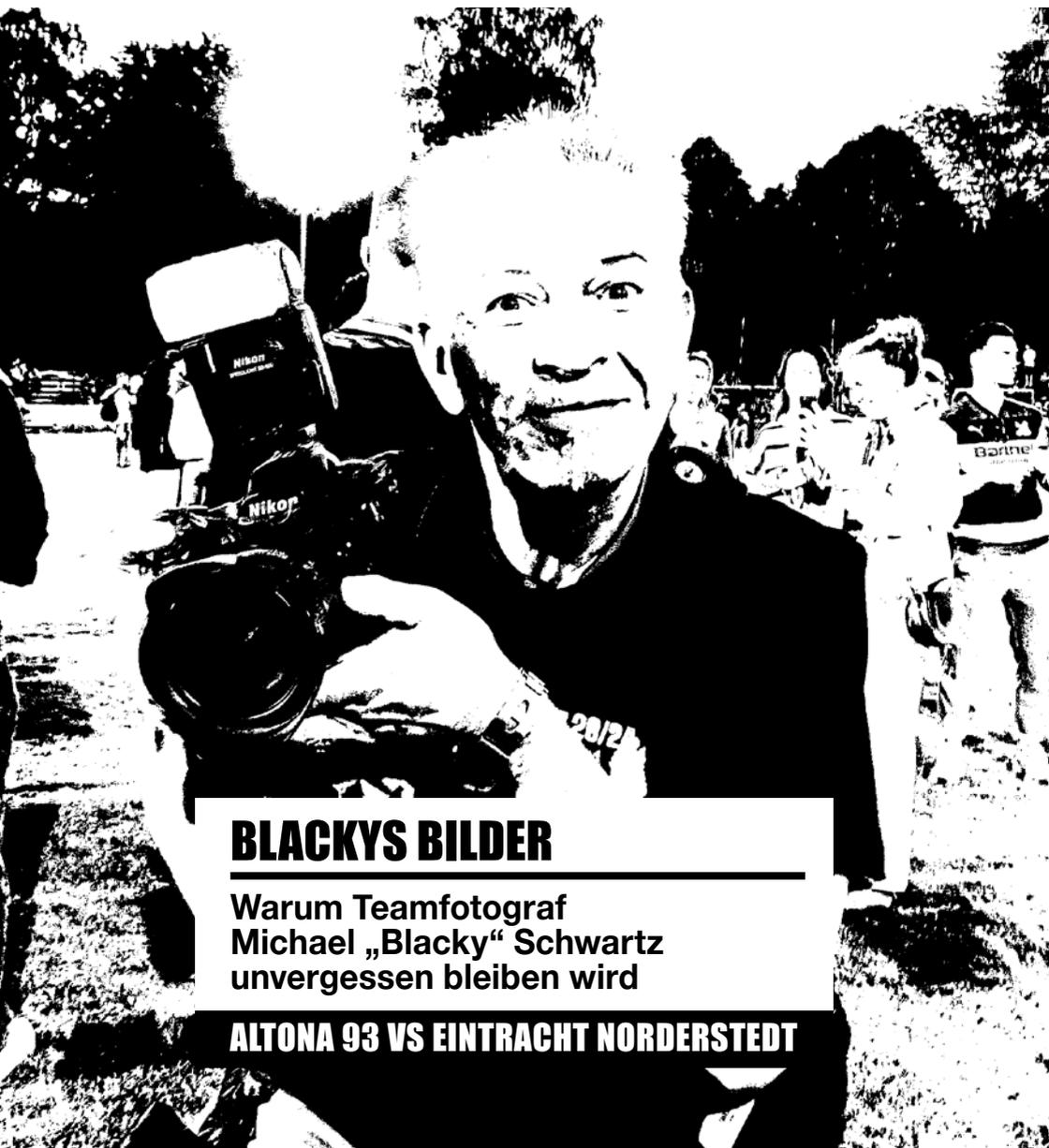




No. 01 | Saison 25/26

EINUNDNEUNZIG, ZWEIUNDNEUNZIG,

DREIUNDNEUNZIG



BLACKYS BILDER

Warum Teamfotograf
Michael „Blacky“ Schwartz
unvergessen bleiben wird

ALTONA 93 VS EINTRACHT NORDERSTEDT

Neu! Orange mit Impact

Jetzt probieren – Bio. Fair. Sozial.



Neu!
Orange

LEMONAID⁺

Man sagt ja, eine neue Liga sei wie ein neues Leben. Finden wir auch. Und haben deshalb beschlossen, dass *dreiundneunzig* sich ein bisschen verändern darf. Neues Format, Leute, hosentaschentauglich! Ein **neuer Kolumnist**, der ein sehr feines Ohr für Gespräche auf den Tribünen hat (Seite 27)! Und eine neue Doppelseite, auf der mit **Richard Golz** der größte Profi in diesem Amateurverein mit uns gemeinsam seziert, was an den gängigen Scheißhausparolen des Fußballs so dran ist – „**Golz & Vorurteil**“ findet Ihr auf Seite 22.

Dass uns trotzdem nicht leicht ums Herz ist beim ersten Regionalligakick seit mehr als drei Jahren, liegt daran, dass wir Menschen verloren haben. **Wolfgang Wagemann**, der langjährige Vorsitzende des Freundeskreises, ist Anfang Juli gestorben (Nachruf S. 26). Und einen Monat früher, mit echt miesem Timing zwischen zwei Aufstiegsspielen, auch **Michael Schwartz**, unser Clubfotograf. Wir würdigen „Blacky“ noch einmal im Report ab Seite 14.

Für uns geht das Leben weiter. Siehe oben: ein neues sogar. Schön, dass Ihr im Stadion seid.

Eure *dreiundneunzig*-Redaktion

FACTS

Bilanz Gegen Norderstedt verlor der AFC in 15 Ligaspielen sieben Mal (Fünf Siege, drei Remis, 22:30 Tore) **Zeitreise** Der letzte AFC-Sieg datiert vom März 2018; Edeling und Brisevac trafen zum 2:0-Sieg **Renegaten** Altonas Neuzugänge Brüning und Sobotta wechselten aus Norderstedt **308 Tage** So lange ist der AFC aktuell in Ligaheimspielen ungeschlagen

Heute startet für Altona 93 eine neue Mission Regionalliga. Der erste Gast der neuen Spielzeit ist dann gleich ein alter Bekannter. Allein zwei Spiele gegen Eintracht Norderstedt absolvierte der AFC in den vergangenen knapp drei Monaten.



Anfang Mai ärgerte sich der AFC über die 2:3-Niederlage im Hamburger Pokal auf der Adolf-Jäger-Kampfbahn. Vor einer Woche folgte die Revanche mit einem 5:0 auf dem Geläuf des S. C. Union von 1903. Der AFC darf sich seit dem Supercup-Sieger 2025 nennen. Es trafen die altbekannten Torgaranten Rasmus Tobinski (ein Treffer) und Gianluca Pronzdiono (zwei Tore). Aber halt, da fehlen ja noch zwei Tore – für die sorgte der Neuzugang auf der linken Außenbahn, Holger Nils Brüning.

Auch auf Seiten der Norderstedter gibt es neue Gesichter, etwa Ezra Ampofo, der Altona 93 ablösefrei in Richtung Südholstein verließ. Und der frühere Teutonia-Torjäger Nick Gutmann, der in 141 Spielen für Altonas Lokalrivalen beachtliche 42 Tore erzielte. Zusammen mit dem drittligaerfahrenen Felix Drinkuth, der vom VfB Lübeck kam, dürfte er als Königstransfer gelten. Insgesamt begrüßt Norderstedt-Trainer Elard Ostermann 13 Neuzugänge an der Ochsenzoller Straße.



Altonas Rasmus Tobinski setzt sich gegen zwei Norderstedter durch

© Eintracht Norderstedt

Noch wartet jede Menge Arbeit auf die Ostermänner: Nach zwei hohen Testspielsiegen gegen unterklassige Gegner (Union Tornesch und TuRa Harksheide), einem torlosen Unentschieden gegen Holstein Kiel II, einer 1:2-Niederlage gegen den SC Weiche Flensburg 08 und eben jenem 0:5 gegen Altona lässt sich die Vorbereitung als eher durchwachsen bezeichnen.

Was bedeutet das für die erste Liga-begegnung seit dreieinhalb Jahren, als Norderstedt im November 2021 deutlich 4:0 gewann? Das Momentum scheint eher auf Seiten der Heimmannschaft zu sein.



Norderstedt Coach Elard Ostermann

HAVEN'T WE MET BEFORE?

Text & Bilder: Jan Stöver

...hieß eine interessante Statistikseite im Programmheft unserer Freunde vom Dulwich Hamlet FC, als ich sie das erste Mal besuchte. So gut sind die Daten unseres Vereins leider nicht aufgearbeitet. Stattdessen gebe ich unter diesem Titel einen Einblick in meine Sammlung von Stadionprogrammen, Sammelbildern, Spielankündigungsplakaten und Kleinkram.

Heute: Der FC Eintracht Norderstedt von 2003 e.V.

Klar haben wir uns getroffen, gerade letzte Woche - und im gut besuchten Pokalspiel kurz vor der Sommerpause. Da hatte ich hier bereits die Geschichte des Vereins aus Garstedt vorgestellt, so dass ich heute ein obskureres Fundstück aus den Niederungen des Hamburger Amateurfußballs aus meiner Sammlung präsentieren kann: Die vierzigste Ausgabe des Hamburger Amateur-Echos vom 24. April 1978.

In der Saison 1977/78 spielten Altona 93 und der SC Norderstedt gemeinsam in der damals viertklassigen Landesliga Hamburg. Norderstedt war gerade

aus der Hansa-Staffel aufgestiegen und der AFC hatte als Zweiter (hinter dem VfL Pinneberg) die Aufstiegsrunde zur Amateuroberliga knapp verpasst. Programmhefte gab es zur damaligen Zeit auf Hamburger Sportplätzen kaum. Das Hamburger Amateur-Echo schien diese Lücke zu füllen. Es wurde von Norbert Burmeister herausgegeben, der als Kontakt eine Adresse in Bergstedt angab. Laut dem Impressum waren Ingo Burmeister und J.P. Schenk „ständige Mitarbeiter“. Das mir vorliegende Exemplar weist auf der Titelseite gelbe Highlights auf und ist größtenteils mit der Schreibmaschine geschrieben. Der Verkaufspreis betrug 90 Pfennig. Obwohl die Landesliga die höchste Liga in Hamburg war, beginnt das Heft mit den Ergebnissen und Tabellen der Alten Herren (Altona 93 unterlag im Duell der Tabellenletzten beim Post SV mit 4:1) und der unteren Herren (Altona

93 gewann bei Teutonia 10 mit 2:1). Erst im Anschluss folgen die Ligen von der Landesliga bis hinunter in den Jugendbereich. Auf Seite 5 finden sich die Spielberichte der Duelle St.Georg vs Altona 93 (1:3) und Blankenese vs Norderstedt (1:1). Unten auf der Seite sehen wir eine, wahrscheinlich unbezahlte, Werbung für die umstrittene WM 1978 in Argentinien. Wenn jemand mehr über das Hamburger

Amateur-Echo weiß, freue ich mich über eine Kontaktaufnahme! Heute treffen beide Vereine wieder in der Viertklassigkeit aufeinander. Diesmal ist Norderstedt der etablierte Verein und Altona 93 gerade aufgestiegen. In der Saison 1977/78 konnte Altona 93 zuhause 3:0 gegen Norderstedt gewinnen. Ob das heutige Team an diesen Erfolg anknüpfen kann?

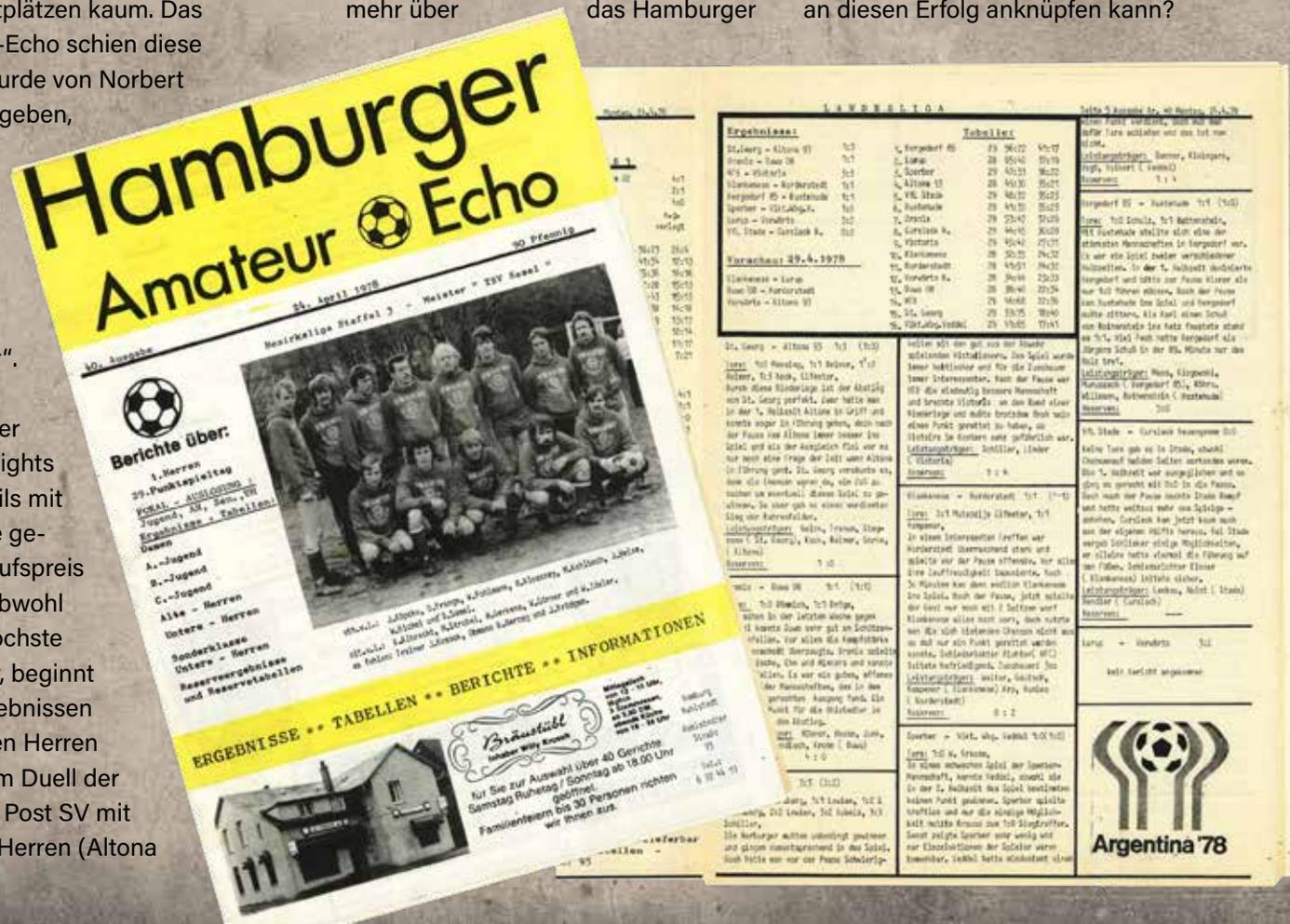


TABELLE REGIONALLIGA NORD

PLATZ	VEREIN	SPIELE	SIEGE	UNENTSCHIEDEN	NIEDERLAGEN	TORE	DIFFERENZ	PUNKTE
01	Altona 93	0	0	0	0	0:0	0	0
02	Werder Bremen II	0	0	0	0	0:0	0	0
03	Bremer SV	0	0	0	0	0:0	0	0
04	SV Drochtersen/Assel	0	0	0	0	0:0	0	0
05	Kickers Emden	0	0	0	0	0:0	0	0
06	SC Weiche Flensburg	0	0	0	0	0:0	0	0
07	Hamburger SV II	0	0	0	0	0:0	0	0
08	Hannover 96 II	0	0	0	0	0:0	0	0
09	HSC Hannover	0	0	0	0	0:0	0	0
10	SSV Jeddeloeh II	0	0	0	0	0:0	0	0
11	BW Lohne	0	0	0	0	0:0	0	0
12	1. FC Phönix Lübeck	0	0	0	0	0:0	0	0
13	VFB Lübeck	0	0	0	0	0:0	0	0
14	SV Meppen	0	0	0	0	0:0	0	0
15	Eintracht Norderstedt	0	0	0	0	0:0	0	0
16	VFB Oldenburg	0	0	0	0	0:0	0	0
17	FSV Schöningen	0	0	0	0	0:0	0	0
18	FC St. Pauli II	0	0	0	0	0:0	0	0

SPIELERSTATISTIK UND TORE

POS.	KADER	RN	DEB. DATUM	ENSÄTZE	SPIELMINUTEN	TORE	REIN	RAUS
TW	Lohmann, Dennis	1	23.10.90	-	-	-	-	-
AW	Yilmaz, Deniz Hasan	2	02.05.01	-	-	-	-	-
AW	Saibou, Abdul	3	28.10.02	-	-	-	-	-
AW	Ntsiakoh, Emmanuel	4	17.03.04	-	-	-	-	-
AW	Redfield, Josh	5	03.12.00	-	-	-	-	-
MF	Mekic, Elmin	6	18.02.04	-	-	-	-	-
MF	El-Nemr, Pascal	7	06.03.93	-	-	-	-	-
MF	Tsimba-Eggers, Minou	8	15.02.98	-	-	-	-	-
MF	Düwel, Max	9	10.04.03	-	-	-	-	-
MF	Przondziona, Gianluca	10	14.01.00	-	-	-	-	-
MF	Grosche, Moritz	11	28.01.02	-	-	-	-	-
MF	Sobotta, Marcell	13	07.02.97	-	-	-	-	-
MF	Brüning, Nils	14	24.12.99	-	-	-	-	-
MF	Lyon Max, Banyan	15	28.02.04	-	-	-	-	-
AW	Wermakor, Stephan	16	14.10.04	-	-	-	-	-
ST	Tobinski, Rasmus	17	29.04.98	-	-	-	-	-
MF	Jovanovic, Niklas	18	09.04.05	-	-	-	-	-
ST	Karschau, Lesley	19	02.09.01	-	-	-	-	-
MF	Gelzer, Bendix	20	05.05.03	-	-	-	-	-
ST	Erfurth, Keenon	21	21.05.00	-	-	-	-	-
MF	Ambrosius, Michael	22	04.06.96	-	-	-	-	-
MF	Appiah, Emmanuel	27	17.02.04	-	-	-	-	-
TW	Wulf, Nikolas	30	19.07.95	-	-	-	-	-
MF	Can, Tayfun	61	12.04.97	-	-	-	-	-
TW	Alcaraz, Mauro	99	16.03.93	-	-	-	-	-
AW	Saibou, Abdul	3	28.10.02	-	-	-	-	-
TW	Wulf, Nikolas	30	19.07.95	-	-	-	-	-

Tradition verbindet.

HERM. JACOBSEN
SEIT 1903

SANITÄRE ANLAGEN · ZENTRALHEIZUNGSBAU · BAUKLEMPNEREI · BEDACHUNG

Hermann Jacobsen GmbH
Beim Schlump 55c
20144 Hamburg

040 - 454001
service@herm-jacobsen.de

www.herm-jacobsen.de



DEIN MIETWAGEN
DIREKT AUS
HAMBURG-ALTONA.
FÜR DICH, DEINE
FIRMA ODER
DEINEN VEREIN



KEINE LUST AUF "ODER
ÄHNLICH"? WIR AUCH NICHT!
DU KRIEGST DAS FAHRZEUG,
WAS DU GEBUCHT HAST

carisma
CAR RENTAL FOR SPORTSCLUBS

MEHR INFOS
CARISMA-MOBIL.DE
040 85358742



JETZT EXKLUSIVEN
SPORTVEREINTARIF
SICHERN



ALTONA 93



01 Dennis Lohmann



30 Nikolas Wulf



06 Elmin Mekic



07 Pacal El-Nemr



08 Ninou Tsimba-Eggers



09 Max Düwel



99 Mauro Alcaraz



18 Niklas Jovanovic



19 Lesley Karschau



61 Tayfun Can



20 Bendix Gelzer



10 Gianluca Przdionzo



02 Hassan Deniz Yilmaz



03 Abdul Saibou



05 Josh Redfield



11 Moritz Grosche



14 Nils Brünning



13 Marcell Sobotta



15 Banyan Lyon Max



17 Rasmus Tobinski



21 Keenon Erfurt



25 Veli Sulejmani



16 Emmanuel Ntsiakoh



22 Michael Ambrosius



23 Gideon Baur



27 Emmanuel Appiah



TR Andreas Bergmann



CT André Trulsen



TT Fabrizio Tuttolomondo



TM Alexander Rottke



WIR BILDEN DICH AUS!

Duale Berufsausbildung:

-  Schiffsmechaniker (m/w/d)
-  Schifffahrtskaufleute | Tramp (m/w/d)
-  Industriemechaniker (m/w/d)
-  Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)

Informationen unter:



DANIEL GRUPE

Daniel Grupe (41) war in der letzten Regionalligasaison Fanbeauftragter des AFC. Das ist er diese Saison eigentlich auch, doch inwieweit er diese Rolle noch ausfüllen kann, wird sich erst noch zeigen. Denn Daniel ist neuerdings auch Zeugwart und gibt hier einen Einblick in seinen neuen Arbeitsbereich, bei dem es jede Menge dreckige Wäsche zu waschen gibt.

Interview: Philipp Markhardt

Moin Daniel, du hast im Sommer den Job des Zeugwarts beim AFC übernommen. Wie kam es dazu?

Ich war schon einige Zeit ehrenamtlich im Verein tätig und habe, als ich hörte, dass der Posten nicht mehr besetzt ist, angeboten, vorübergehend einzuspringen. Meine letzte Anstellung in der Veranstaltungstechnik habe ich vor Kurzem aufgegeben, weswegen also nicht mal was ganz anderes machen?

Was hat dich bei deinem Dienstantritt am meisten überrascht? Oder wusstest du genau, was auf dich zukommt?

Verrückt ist, welche Mengen an Equipment zu den Auswärtsspielen bewegt werden müssen, das war mir nicht bewusst. Unter anderem Spielkleidung, Handtücher und wirkliche Unmengen an Wasser. Das ist gefühlt jedes Mal ein kleiner Umzug. Die Tage sind auch lang, denn ich bin als erste Person vor Ort und als letzte weg.

Wofür ist der Zeugwart zuständig?

Reinigung und Bereitstellung der Trainingskleidung, Spielkleidung am Spieltag vorbereiten, Getränke, Früchte, Riegel und so weiter besorgen, außerdem für die Betreuung des Schiedsrichter:innenteams an den Spieltagen. Bei Auswärtsspielen wird ein kleiner Transporter vollgemacht: Hütchen, Klamotten, Massageliegen, Bälle

und Getränke müssen mit- und natürlich auch wieder zurückgebracht und ausgeladen werden.

Wie viel Wäsche wäschst du denn in der Woche?

Fünfmal pro Woche etwa acht bis neun Wäscheladungen à sechs Kilo. Also nicht ganz wenig.

Kann man da zu Hause noch Wäsche sehen?

Nö.

Hast du einen Profitipp, um hartnäckige Flecken zu entfernen?

Ohne einen spezifischen Hersteller nennen zu wollen und trotz der Kürze meiner Karriere: Ich kann alle "Oxy"-Produkte als Zusatz zum normalen Waschmittel empfehlen. Da wird selbst blaue Schmutzwäsche sauber.

Fünfmal pro Woche acht bis neun Wäscheladungen à sechs Kilo

Du bist eigentlich auch noch Fanbeauftragter beim AFC. Wird das nicht etwas viel, gerade an Spieltagen?

Stimmt. Ich habe aber glücklicherweise großartigen

Support. Die Vernetzung mit anderen Vereinen ist aber mittlerweile auch dank moderner Messengerdienste deutlich besser als noch vor ein paar Jahren. Und die Kommunikation entsprechend sehr viel direkter.

BYE BYE

BLACKY

Altona 93 trauert um einen treuen Begleiter:
Teamfotograf Michael „Blacky“ Schwartz.
dreiundneunzig erinnert an einen Profi, dessen
Herz für Amateure schlug

Text: David Schumacher



WIR SUPPORTEN EUCH MIT UNGEBREMSTER LEIDENSCHAFT.

Durch unsere eigene Fertigung sind wir in der Lage, flexibel auf Ihre individuellen Anforderungen einzugehen und Ihnen maßgeschneiderte Lösungen für Ihren Anwendungsbereich zu bieten.



Fritz Barthel Armaturen GmbH & Co. KG

Seit 1932 sind wir als lagerführender **Vertriebspartner und Hersteller** von Industriearmaturen, Schiffsbauarmaturen, Probennahmesystemen, Systemlösungen und im Bereich Service Ihr verlässlicher Ansprechpartner.



Schnackenburgallee 16
22525 Hamburg
Telefon 040.39 82 02-0
post@barthel-armaturen.de
www.barthel-armaturen.de

Sein Stammpfad war neben dem Tor. Ungefähr dort, wo die Strafraum- auf die Torauslinie trifft. Dort kauerte er auf einem Klapphocker, umhängt von Kameras mit riesigen Objektiven. Während eines Spiels nahm man ihn kaum wahr. Aber in den Stun-

nungsvollen Spieltagsrückblicke auf Instagram, die Titelgestaltung dieses Stadionheftes – nicht möglich ohne seine fantastische Arbeit. Ganz zu schweigen von zahlreichen Beiträgen in der „Mopo“, dem „Abendblatt“ und in kaum zu überblickenden Publikationen



Ein klassischer Blacky: Kampf um den Ball im Pokalspiel gegen Norderstedt im Mai 2025

den, Tagen, Wochen, Monaten, mitunter Jahren danach erblühten seine Fotos allerorten, wie Blumen auf einer Frühlingswiese.

Michael Schwartz, genannt Blacky, war der Teamfotograf der 1. Herren-Mannschaft von Altona 93. Die stim-

im ganzen Land, die durch seine Fotos glänzten. Blacky war ein Profi, dessen Herz für Amateure schlug.

Blacky verstarb Anfang Juni im Alter von 63 Jahren. In der Zeitrechnung von Altona 93, und die strukturierte auch Blackys Leben: zwischen den Auf-



Blacky demonstriert, was ein gutes Foto ausmacht: der Moment der Roten Karte

stiegsspielen beim Heider SV (1. Juni) und in Verden gegen FSV Schöningen (4. Juni). Zur Trauerfeier am 11. Juli 2025 entsandte der Verein eine kleine Delegation sowie einen Kranz. Darauf stand: Für immer Einer von Uns – Deine Altona 93 Familie.

Zum Heimspiel gegen den VfB Lübeck am 31. Oktober 2021 brachte *drei- undneunzig* ein Porträt von Blacky. Darin erklärte er der Redaktion, wie er arbeitet – und warum er sich den Platz neben dem Tor erwählt hat.

„Das ist der beste Ort zum Fotografieren, um Stürmer, Verteidiger und den Torwart ins Bild zu bekommen“, sagte er damals. Alle Bilder machte er mindestens aus zwei Perspektiven: Dafür baute er eigens eine weitere Kamera hinter dem Tor auf, die über einen Funk- oder WLAN-Kontakt automatisch mit ausgelöst wurde.

Als der junge Michael Schwartz im Alter von acht Jahren in einer Schublade zu Hause eine Kamera seines Vaters fand, machte es mehr als nur „Klick“. Er selbst bezeichnete sich als „reiner Au-

FÜR DIE HERZEN DER STADT INS HERZ DER STADT

Ihr kardiologisches Versorgungszentrum in Altona und St. Georg



Medizinisches Versorgungszentrum
PROF. MATHEY, PROF. SCHOFFER



Asklepios Klinik St. Georg
Haus K • 1. OG

Lohmühlenstraße 5 • 20099 Hamburg
www.herz-hh.de

todidakt aus purer Leidenschaft“. Und dazu gehörte auch immer der Sport. Jahrzehnte seines Berufslebens machte er auf Sportveranstaltungen aller Art seine Bilder – zum Beispiel bei den Heimspielen der Profis des HSV und des FC St. Pauli. Auch bei Tennisturnieren verfolgt er rasanten Spitzensport. Als sein „Bild des Jahres 2014“ bezeichnete er eines, das einen Rollstuhl-Basketballer der BG Baskets Hamburg zeigt. Er breitet die Arme aus und lässt aus jeder Hand einen Ball emporfliegen, blickt dabei stolz in die Kamera.

Mehr als 30 Jahre lang wohnte er im Viertel, war in zehn Minuten an der Adolf-Jäger-Kampfbahn. „Die Umgebung ist herzlicher als woanders“, sagte er *dreiundneunzig*. „Altona 93 ist vor der Haustür, in den Ohren und im Kopf.“

Um wirklich brauchbare Bilder zu bekommen, so sagte er, müsse er die Sportart verstehen, Situationen schnell erfassen, kurz: wissen, wenn's spannend wird. „Ein gutes Fußballfoto hast du gemacht, wenn der Torschütze geschossen hat und der Ball noch im Bild ist.“

Ist ihm ein ums andere Mal prächtig gelungen – auch unter widrigen Voraussetzungen. Wie Blacky es im Gespräch mit *dreiundneunzig* ausdrückte: „Bei Regen und Flutlicht trennt sich schnell die Spreu vom Weizen.“

Blackys Vermächtnis ist reich, es lebt in Tausenden Fotos, die einen Teil der Sportgeschichte von Altona 93 abbilden. Schließen möchten wir mit den fünf goldenen Regeln für ein gelungenes Fußball-Foto, die er *dreiundneunzig* verriet.

1. **Tore, Tore, Tore.**
2. **Geile Zweikämpfe mit drei Beinen und dem Ball in der Luft.**
3. **Rote Karten.**
4. **Spieler spuckt Gegner ins Gesicht.**
5. **Hubschrauberabsturz.**

Mit 5. meinte er wohl: das absolut Unerwartete. Wie sein plötzlicher, viel zu früher Tod.



St. Paulis Asamoah schießt gegen Mönchengladbach ein. Ball noch im Bild, check

Xplora.

Gut angekommen!
Schule erreicht. Herz beruhigt.



Code:
ALTONA93

Jetzt Rabatt sichern!

Altona 93 Fans sparen vom
25.07.-25.09.25 satte 20 % auf
alle Xplora Kinder-Smartwatches.



*Knapp 500 Spiele als Profi, Vereinslegende in Freiburg, Torwart-Nationaltrainer in Rumänien: Niemand im Dunstkreis von Altona 93 hat im Fußball auf hohem Niveau so viel erlebt wie **RICHARD GOLZ**. Deshalb finden wir: Er ist perfekt dafür geeignet, den Wahrheitsgehalt von Vorurteilen über den Fußball und seine Protagonisten zu bestimmen. Erste Folge:*

„TORWÄRTER UND LINKSAUSSEN HABEN IMMER EINEN AN DER KLATSCHER“

dreiundneunzig: Richard, das erste Vorurteil, mit dem wir dich konfrontieren wollen, hat unmittelbar mit deiner Vergangenheit zu tun.

Richard Golz: Hm. Ich habe eine Ahnung, was jetzt kommt.

Der Volksmund behauptet, ihr Torhüter seid allesamt nicht ganz dicht. Und eure Kollegen auf Linksaußen sowieso. Stimmt das?

Wie bei fast allem im Leben gilt: So pauschal kann man das nicht sagen. Aber fangen wir mal mit den Torwä-

tern an. Denn die haben natürlich eine Sonderstellung in der Mannschaft.

Klar. Schon allein, weil sie andere Klamotten anhaben.

Ich dachte gerade mehr an die Interaktion auf dem Feld in einer bestimmten Situation – nach einem Gegentor. Denn was passiert da?

Na?

Alle drehen dem Torwart den Rücken zu und orientieren sich zur Mittellinie. Das heißt: Du stehst da hinten, hast

gerade ein Tor gefangen, was schlimm genug ist – und alles, was du siehst, sind die Rücken deiner Mitspieler. Auf so einer Basis kann man schon mal leicht zum Eigenbrötler werden.

Bist du einer?

Keine Ahnung. Aber ich kann aus Erfahrung sagen: Das macht was mit dir. Genau wie die Jobbeschreibung: Du bist explizit dafür da, um Tore zu verhindern. Jedes Gegentor ist deshalb per se eine Kränkung der Berufsehre, auch wenn man nichts dafür kann.

Na ja. Ist doch immer noch ein Mannschaftssport.

Sollte man meinen. Aber mir hat mal ein bekannter Stürmer, dessen Namen ich hier selbstverständlich nicht nenne...

Och bitte!

Nein. Der jedenfalls sagte: Lieber verliere ich 1:2 und habe das Tor geschossen, als dass ich 0:0 spiele. Ich habe darüber nachgedacht und muss zugeben: Gilt irgendwie auch für Torhüter. Für mich hat sich ein 0:0 oft besser angefühlt als ein gewonnenes 4:3.

Spricht wirklich nicht für den Teamgeist.

Aber das ist nun mal die Mentalität, die du als Torwart brauchst.

Was uns zu den Linksaußen bringt. Alle verrückt?

Alle besonders. Es gibt nicht so furchtbar viele Linksfüßer in unserem Sport, und die wenigen finden sich meist...

...auf dem linken Flügel wieder.

Eben. Der linke Fuß hat ja oft eine Qualität, die du genau da brauchst. Dazu kommt: Von Linksaußen kommt selten was Gerades, meiner Beobachtung nach. Die Flanken sind krumm, die Bogen spektakulär. Das macht Linksaußen zu einer schrägen Spezies.

Aber haben sie deshalb nicht alle Tassen im Schrank?

Gegenfrage: Haben alle eine Klatsche, die Sonderrollen in einem Team einnehmen?

Wie nehmen das jetzt mal rhetorisch. Nächste Ausgabe dann: Dumm kickt gut .

WAS GEHT BEI DER ZWOTEN? von Sven Taucke



Viel Bewegung gab es in der Sommerpause im Kader der U23. Acht Spieler haben die Mannschaft verlassen, darunter auch Urgestein Tim Butenschön, der mit studienbedingter Unterbrechung seit 2019 dem AFC angehörte. Dem gegenüber stehen fünf Neuverpflichtungen, weitere können folgen. Mit der Saisonvorbereitung sind die Trainer Philipp Körner und Marco Heskamp zufrieden. Gegen den Regionalliga-absteiger Teutonia 05 wurde nach guter Leistung mit 1:2 verloren, gegen den Holsteinischen Landesligisten SV Eichede II mit 2:1 gewonnen. Dabei weiß das Team, dass die kommende Saison nicht leichter wird als die letzte. Am 9.8 geht es erstmal zur Pokalrunde bei Sternschanze 2. Die Landesliga startet dann am 17. August zu Hause gegen Norderstedt 2.

Auch in einer U23 braucht es Erfahrung. Kapitän Florian Beckert ist mit 31 der älteste Spieler und bereits seit 2020 im Kader. Er blickt positiv gestimmt auf die laufende Saisonvorbereitung, „Die neuen Spieler passen sportlich und menschlich gut in die Mannschaft“, sagt er.

UND WAS BEI DEN FRAUEN? von der Spielerin Lena Stuhlmacher



Teams Altona 93 und FC St. Pauli II

Noch leicht erschöpft von der erfolgreichen Aufstiegs-Saison und mitten in der Sommerpause wurde am Dulwich-Wochenende gespannt und motiviert gegen die 2. Damen vom FC St. Pauli angetreten. Vor ungewohnt großer Kulisse (gerne wieder!) mit vielen Engländer:innen und Altonaer:innen wurde das Freundschaftsspiel ausgetragen. In der zweiten Halbzeit war St. Pauli effektiver, ausdauernder und traf. Endstand: 1:4. Dennoch ein schönes Freundschaftsspiel, bevor es in die Saisonvorbereitung geht und man sich am 24. August an der Baurstraße wieder sieht. Los geht es mit einem ersten Freundschaftsspiel gegen die 2. Frauen von Sternschanze am 9. August. Ziel ist ganz klar eine konzentrierte und motivierte Vorbereitung, um in der Landesliga bestehen zu können.

DB

Dir ist wichtig, dass dein Job ein Heimspiel ist?

Spiele für unser Team als Lokführer:in, Elektroniker:in, Mechatroniker:in oder Zugverkehrssteuerer (w/m/d) – Quereinstieg und Ausbildung möglich.

Jetzt bewerben unter:
db.jobs/sbahn-jobs-hh

Was ist dir wichtig?

S Bahn Hamburg

TÖRBER
ARCHITEKTUR & CONTROLLING

Ruhrstraße 11a · 22761 Hamburg
www.toerber-architektur.de
info@toerber-architektur.de
T +49.40.39 90 63 18 · +49.179.471 53 55

FÜR FANS, DIE NICHT NUR IM STADION GLÄNZEN WOLLEN.

Lernen Sie unsere Prophylaxe kennen.

DENTOLOGICUM
DENTOLOGICUM 275

SCHAUMSTOFF LÜBKE SCHAUMSTOFF SCHWESTERN

Made in Hamburg!

Polster, Matratzen, Schaumstoff-Zuschnitte in jedem Maß!

- Boots-/ Caravan-/ und Campingpolster
- Stuhl-/ und Bankauflagen • Spielpolster
- Sofas und Wohnlandschaften u.v.m.

Jetzt: Schnackenburgallee 13
22525 Hamburg • Tel.: 040 - 98 26 15 55
schaumstoff-luebke.de



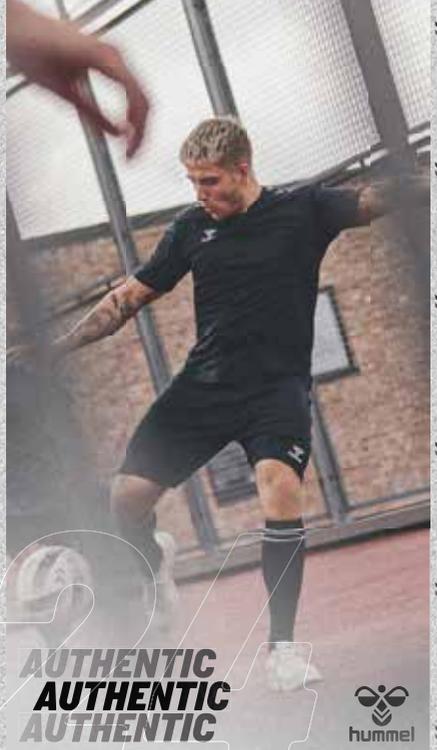
meat 2000
IHR EXPERTE FÜR RINDFLEISCH

Seit über 40 Jahren beliefern wir dank hervorragender internationaler Kontakte den europäischen Markt mit Qualitätsfleisch weltweiter Herkunft.

Seit unserer Firmengründung im Jahr 1981 importieren wir als Fleischlieferant hochwertiges Qualitätsfleisch aus weltweiten Herkunftsländern in den deutschen Markt und gehören zu den führenden Südamerikagrohändlern. Mit unseren Top-Kontakten in Argentinien, Brasilien, Chile oder Uruguay verbindet uns eine langjährige Partnerschaft, Erfahrung und Expertise, die wir als etabliertes Importunternehmen dem deutschen Handel zur Verfügung stellen.

Vertriebsbüro Köln Tel: + 49 2203 36 86 10
Vertriebsbüro Hamburg Tel: + 49 40 23 50 80

www.meat2000.de
Ein Unternehmen der heristo-Gruppe



AUTHENTIC AUTHENTIC AUTHENTIC



TRAUER UM WOLFGANG WAGEMANN



Weggefährten erinnern sich an Wolfgang Wagemann als einen, der mit angepackt und Verantwortung übernommen hat. Einer, den auch das AFC-Präsidium mal um Rat fragte. Dabei war der am 11. März 1948 geborene Wolfgang zunächst Eishockey-Fan. Über seine Frau Ingrid kam er dann zu Altona 93 und wurde 1975 Mitglied. In diesem Jahr hätte Wolfgang seine 50-jährige Mitgliedschaft begangen. Von 1982 bis 87 bekleidete er das Amt des Schatzmeisters. 2015 war Wolfgang Mitbegründer des Freundeskreises Altona 93 e.V., einem Verein, der den Fußball bei Altona 93 materiell unterstützt. Bis 2021 war er auch erster Vorsitzender des Freundeskreises. Auch außerhalb des Fußballs engagierte er sich. In der Nordkirche sorgte er unter Anderem für neue Personalstrukturen, wofür ihm 2013 das Bundesverdienstkreuz verliehen wurde. Wolfgang Wagemann starb nach schwerer Krankheit am 7. Juli im Kreis seiner Familie. Der Altonaer Fußballclub und der Freundeskreis sind tief erschüttert und wünschen den Angehörigen viel Kraft.

AFC: MEISTER SOLL AUFSTIEGEN



Wer in der Regionalliga Nord Meister wird, hat mitnichten einen Platz in der 3. Liga erkämpft. Gleiches gilt für die Erstplatzierten der Regionalligen Nordost und Bayern. Von diesen drei Vertretern steigen derzeit nur zwei auf – der verwirrende Modus führt hier zu weit.

Der DFB soll die Regelung zur Saison 2027/28 ändern. Das finden mittlerweile 36 Vereine, von der Bundesliga bis hinunter in die Regionalligen. Jetzt hat sich auch Altona 93 der Initiative „Aufstiegsreform 2025“ angeschlossen. Ragnar Törber, 2. Vorsitzender: „Wer über eine Saison hinweg Erster wird, hat sich die sportliche Herausforderung in der nächsthöheren Liga verdient – und braucht Planungssicherheit. Alles andere führt unseren Sport ad absurdum. Die Reform muss kommen.“ Checkt #aufstiegsreform2025 für Infos und Entwicklungen.

Hautnah an der Elbe!



Quirrig – Gut und günstig!
Direkt an der Großen Elbstraße!

Sie finden uns dort, wo der Fisch am besten schmeckt: von Fischhändlern umgeben, direkt in der Fischmarché. Hier wird der frische Fisch traditionell oder mediterran auf natürliche Art zubereitet und serviert. Die bunte Mischung von Gästen und die offene Küche garantieren eine lebendige Atmosphäre und das Essen ein tolles Geschmackserlebnis. Das Angebot reicht vom besten Fischbrötchen über den Hamburger Panierfisch bis zu Hummer.

HIER EINE KLEINE AUSWAHL:

Fischsuppe mit Fischflücken	2,50	Hamburger Backfisch mit warmen Kartoffelsalat und Remouladensoße	9,90
Seelachsfilet mit warmen Kartoffelsalat	2,50	Fischstecker mit verschiedenen Fischarten und Salat oder Gemüsen	17,50
Hamburger Panierfisch	9,50		
Senfsauce, Blattspinat und Bratkartoffeln	9,50		

+ aktuelle Tageskarte nach Saison!

FISCHBEISL | DAS FISCHESSIGEL
GROßE ELBSTRASSE 101 | 22611 HAMBURG | TEL. 040 40 99 99 0

Profis für alle Baustoffe!



- Bauen
- Sanieren
- Renovieren

Bauzentrum Lüchau

HH-Volkspark • Winsberggring 7 • ☎ 040 / 853909-0

www.luechau.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER Altonaer Fußball Club von 1893 e.V. Baurstraße 9, 22605 Hamburg	REDAKTIONSTEAM Philipp Markhardt, Sven Taucke Stephan Bartels, Jan Stöver, Horst Schröder, Florian Tropp, David Schumacher, Johannes Stahl
GESCHÄFTSSTELLE 040/535 470 41 presse@altona93.de	EDITORIAL DESIGN Max Schmeling
V.I.S.D.P. Philipp Markhardt	FOTOS Andreas Tolkendorf, Michael Schwartz
DRUCK RESET ST. PAULI	



Vorsicht vor Frauen mit **asymmetrischen** Frisuren

von Johannes Stahl

Ich habe eine gute und eine schlechte Nachricht; welche willst du zuerst?

Erst die schlechte.

Inken hat mich rausgeschmissen.

Das ist die schlechte?

Du mochtest sie nie, gib's zu!

Ich hab dir gesagt: Vorsicht vor Frauen mit asymmetrischen Frisuren.

Hast du nicht! Du hast gesagt: super Frisur...

...vorausgesetzt es ist gerade Ausgangssperre.

Wie auch immer! Bis Sonntagabend muss ich meine Sachen abholen; sie ist übers Wochenende bei den Eltern.

Ihren oder deinen?

Sehr witzig!

Und die gute Nachricht?

Hatte ich dir von meinem Cousin erzählt?

Der mal beim Probetraining vom HSV war?!

Timo, genau.

Was soll mit dem sein?

Der hat eine Fahrschule in Stade und da kann ich ab September anfangen.

Und das Beste ist: Hinter dem Büro ist so eine Art Einliegerwohnung, da kann ich pennen.

Auf der Arbeit!?

Sozusagen.

Du hast doch überhaupt keinen Führerschein.

Aktuell nicht.

Weiß er das?

Ja, nee.

PAUSE. Beide starren eine Weile auf den Sportplatz.

Dass du sonntags von Stade zu den Spielen kommst, davon ist wohl eher nicht auszugehen?

Alter, das sind 200 Kilometer!

Dann muss Bernie ins Tor und Olaf über linksaußen. Na, Prost Mahlzeit!

Olaf kriegt ein neues Knie. Aktuell ist er mit Biene auf Mallorca, aber wenn er wieder da ist, lässt er das machen.

Und Bernie hat doch jetzt die Wochenendschichten.

Mist, vergessen!

PAUSE

Wenn man so eine Zeit lang auf den Rasen schaut, kann man denken, dass man dem beim Wachsen zuschauen kann.

Kann sein. Ich muss dann mal.

Grüße an Inken. – Scherz!

Sehr witzig.



HANSEATICUM

mehr als 60 Jahre Erfahrung

OP-ZENTRUM FÜR HAND UND FUSS,
ORTHOPÄDISCHE- UND PLASTISCHE CHIRURGIE

60 Jahre
chirurgische
Expertise in dritte
Generation

NUTZEN SIE UNSERE ONLINE-REZEPTION!

HANSEATICUM-WEST



Jürgen-Töpfer-Straße 46
22763 Hamburg



info@hanseaticum-west.de



www.hanseaticum.de/orthopädie

Individuelle und umfassende Beratung ✓

Maßgeschneidertes Behandlungskonzept ✓

Qualifizierte Fachärzte, modernste Technik ✓

TRADITION TRIFFT INNOVATION



AUSFLUG INS AMMERLAND

Es geht wieder um die Wurst! Und das gilt im ersten Auswärtsspiel der Saison 2025/2026 in ganz besonderem Maße, denn mit SSV Jeddeloh II erwartet den AFC der Herzensverein des Ammerländer Wurstbarons Rolf Bley, Chef der gleichnamigen Fleischwarenfabrik, die in hiesigen Breiten besonders für alles rund um das Thema Grünkohl bekannt ist.

Ihr Pinkel ist innerhalb der Redaktion ein absoluter Favorit, wenn es um die Begleitung des norddeutschen Nationalgerichts geht. Daher ist es schon ein wenig schade, dass der AFC gleich im Sommer beim SSV ran muss. Ein Abstecher zum Bley-Werksverkauf war eigentlich fest eingeplant. Die römische Zwei im Vereinsnamen bezieht sich übrigens auf den Ort, nicht auf die Kategorisierung der Mannschaft. Die Edewechter kommen nämlich in der Tat aus der Bauernschaft beim SSV.

1951 gründete man dort den Verein, der mittlerweile in die zehnte Regionalligasaison in Folge startet. Das Team von Trainer Björn Linde-



mann schloss die beiden vergangenen Spielzeiten dort jeweils auf dem 14. Tabellenplatz ab, entging dem Abstieg also eher glücklich. Wenn es für den Anhang des AFC hinaus nach Jeddeloh II geht, man spielt in der 2000 Zuschauer fassenden HASKAMP-Arena, darf man sicherlich darauf hoffen, dass die Bergmänner einen oder sogar drei Punkte mit zurück an die Griegstraße nehmen, wenn es schon keinen Pinkel gibt. Interessant ist übrigens auch ein Blick auf die anderen Sportarten beim SSV.

Hat jemand aus der Leserschaft schon mal Jakkolo gespielt?

02.08.25
16:00 UHR

HASKAMP-ARENA (FLUT)

WIR BEWEGEN. - ALTONA 93.

VEREINBARE
EINEN TERMIN!

PHYSIOTHERAPIE

OSTEOPATHIE

TRAINING



 **corpus as** gmbh

Bewegung | Therapie | Mental | Ernährung

www.corpus-as.de

mail@corpus-as.de

Offizielles Rehaszentrum des
OLYMPIASTÜTZPUNKT
WESTFALEN



DOSB SPORT
PHYSIOTHERAPIE
Olaf Schüller

PHYSIOTHERAPEUT DES
DHB
Deutscher Handballbund

DIE SOMMERPAUSE WAR LANG. AUF DEN SCHRECKEN EIN PILS!



STOLZER PARTNER
VON



PILSGESCHMACK OHNE SCHNICKSCHNACK.